



**Deutsches
Jugendinstitut**

Abteilung Familie und Familienpolitik
Wissenschaftliche Begleitung Aktionsprogramm Kindertagespflege

Dr. Martina Heitkötter
Dr. Astrid Kerl-Wienecke

Das DJI-Curriculum – Strukturelle, inhaltliche und methodische Merkmale

Das Aktionsprogramm Kindertagespflege sieht eine Qualifizierung der Tagespflegepersonen auf Grundlage des DJI-Curriculums vor. Dies umfasst 160 Stunden. Dieser Stundenumfang markiert den fachlich akzeptierten Mindeststandard für die Qualifizierung von Tagespflegepersonen. Daneben besteht die Möglichkeit, mit vergleichbaren Curricula die geforderte Qualifizierung der Tagespflegepersonen durchzuführen. Nachfolgend werden die wesentlichen Merkmale des DJI-Curriculums in struktureller, inhaltlicher und methodisch-didaktischer Hinsicht benannt. Diese können als Grundlage für den Nachweis der Vergleichbarkeit herangezogen werden.

1. Aufbau des DJI-Curriculums

Der Aufbau der Qualifizierung ist so gestaltet, dass die Teilnehmer/innen in einer *praxisvorbereitenden Einführungsphase* einen Überblick über die Aufgabenschwerpunkte gewinnen und sich so ein Bild von der Tätigkeit als Tagespflegepersonen machen können. Dem praxisvorbereitenden Teil folgt die *praxisbegleitende Vertiefungsphase* der Qualifizierung. Das DJI-Curriculum verfolgt damit einen ausgeprägt praxisbezogenen Lernansatz. Es lässt sich nicht immer verwirklichen, die Vertiefungsphase auch tatsächlich von Beginn an praxisbegleitend durchzuführen. Zumindest sollte aber dieses Ziel angestrebt und im Verlauf der Vertiefungsphase verwirklicht werden. Um praxisorientiertes Lernen in der Vertiefungsphase zu gewährleisten, werden alternativ auch Hospitationen bei erfahrenden Tagespflegepersonen empfohlen.

Zwischen Einführungs- und Vertiefungsphase sieht das DJI-Curriculum eine Zwischenbilanz vor, in der die Auseinandersetzung der Teilnehmer/innen mit der Frage angeregt wird, ob die Tätigkeit als Tagespflegepersonen tatsächlich den eigenen Vorstellungen entspricht. Das DJI-Curriculum sieht vor, den Qualifizierungskurs mit einem Leistungsnachweis in Form eines Kolloquiums bzw. einer Abschlussarbeit abzuschließen. Den Teilnehmer/innen wird nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat überreicht.

2. Themenspektrum des DJI-Curriculums

Das Themenspektrum des DJI-Curriculums basiert auf den Ergebnissen des am DJI durchgeführten Forschungsprojektes, das die Verbesserung der Qualität der Fortbildung in der Kindertagespflege zum Ziel hatte. In einer umfassenden Überarbeitung des DJI-Curriculums von 2008 wurden die aktuelle Erkenntnisse der einschlägigen Forschungsfelder (insbesondere Lernen in der frühen Kindheit sowie Bindungstheorie) sowie gesetzliche Neuerungen einbezogen. Das Themenspektrum wird als für die Tätigkeit grundlegend anerkannt und im Begründungstext für das TAG als inhaltliche Maßgabe für Kindertagespflege-Qualifizierung beschrieben.

Das DJI-Curriculum vermittelt Handlungswissen und grundlegende Qualifikationen in den drei folgenden Aufgabenschwerpunkten der Kindertagespflege:

1. Förderung von Kindern: Die Qualifizierungsthemen orientieren sich an den drei Förderaspekten Erziehung, Bildung und Betreuung.
2. Kooperation und Kommunikation zwischen Tagespflegeperson und Eltern: Die Qualifizierungsthemen behandeln die Zusammenarbeit und Verständigung in den typischen Kontakt-, Austausch- und Konfliktsituationen.
3. Arbeitsbedingungen der Tagespflegeperson: Die Themenpalette bearbeitet die rechtlichen, finanziellen und institutionellen Rahmenbedingungen der Kindertagespflege.

In der praxisbegleitenden Vertiefungsphase liegt der Schwerpunkt der Qualifizierung vor allem auf dem Arbeitsbereich „Förderung von Kindern“.

Das Themenspektrum umfasst im Einzelnen die folgenden Aspekte:

Einführungsphase

- Kindertagespflege – die Perspektive der Tagespflegeperson

- Erwartungen an die Kindertagespflege und Motivationserklärung
- Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege
- Aufgaben und Alltag der Tagespflegeperson

- Kindertagespflege – die Perspektive der Kinder

- Das Kind in zwei Familien
- Gestaltung der Eingewöhnungsphase

- Kindertagespflege – die Perspektive der Eltern

- Erstkontakt mit den Eltern – Verständigung und Zusammenarbeit
- Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege

- Zwischenbilanz

- Reflektion über die Entscheidung, Tagespflegeperson zu werden

Vertiefungsphase

A: Förderung von Kindern

- Bindungstheoretische Grundlagen

Entwicklung von Kindern/Kinder beobachten und wahrnehmen

- Entwicklungspsychologische Grundlagen

- Wahrnehmung, Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen
- Ansätze zum Umgang mit individuellen, geschlechtsspezifischen und kulturellen Unterschieden

Betreuung von Kindern

- Sicherheitsaspekte und Gefahrenquellen
- Gesundheitsförderung
- Ernährungsphysiologische Erkenntnisse

Erziehung in der Kindertagespflege

- Reflektion des eigenen Erziehungsverhaltens
- Prinzipien einer positiven Beziehungsgestaltung
- Kommunikation mit Kindern
- Entwicklungspsychologie
- Stressprävention
- Gewaltfreie Erziehung
- Konstruktiver Umgang mit Aggressionen
- Konfliktverhalten von Kindern
- Prävention von sexuellem Missbrauch – Der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in der Tagespflege

Bildung in der Kindertagespflege

- Der bildungspolitische Auftrag in der Kindertagespflege
- Bildungsthemen und Bildungspläne
- Bildungsbereiche „Sprachentwicklung“ und „mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen“
- Soziale Entwicklung
- Bedeutung des Spielens für die kindliche Entwicklung
- Entwicklung von Literacy
- Medienkompetenz

Besondere Herausforderungen in der Kindertagespflege

- Eigene Kinder - Tagespflegekinder
- Zeitmanagement: Kindern fördern – Haushalt managen
- Abschied von Tagespflegekinder - Gestaltung der Ablösungsphase

B: Kooperation und Kommunikation zwischen Tagespflegeperson und Eltern

- Erziehungspartnerschaft in der Kindertagespflege
- Kooperation zwischen Nähe und Distanz
- Kommunikationsfähigkeit, Kommunikationstechniken
- Elterngespräche
- Umgang mit Konflikten
- Schweigepflicht in der Kindertagespflege

C: Arbeitsbedingungen der Tagespflegepersonen

- Berufsprofil Kindertagespflege
- Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege
- Vernetzung und Kooperation
- Vermeidung von Burnout-Symptomen

Reflexion

- Halbzeitbilanz/Kursreflexion
- Vorbereitung des Abschlusskolloquiums
- Abschlussabend: Rückschau und Ausblick

3. Methodisch-didaktische Gestaltung des DJI-Curriculums

Das DJI-Curriculum folgt einem multimethodischen Ansatz. Dieser kombiniert und vereint die verschiedenen Methoden wie Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit, Rollenspiel, biografische Methoden, Referate, Diskussionen, kreative Techniken usw.. Gerade diese Methodenvielfalt ermöglicht es, die Fortbildung teilnehmer- und erfahrungsorientiert zu gestalten und Mitwirkungsmöglichkeiten zu schaffen.

Das DJI-Curriculum bereitet den Lehrinhalt und die Materialien in Form konkreter Lehrveranstaltungen didaktisch auf, um den Referenten/innen die konkrete Gestaltung der Einheiten zu erleichtern. Jeder Veranstaltung ist ein Leitfaden vorangestellt, der folgende Gesichtspunkte umfasst:

- Empfehlungen für den formalen und zeitlichen Ablauf einer Veranstaltung
- Inhaltliche Ausarbeitung zum Thema für die Referenten/innen
- Arbeitsblätter zur Erarbeitung des Themas
- Übungen; methodische Lockerungsübungen
- Handreichungen für Tagespflegepersonen
- Vertiefungsaufgaben für Zuhause
- Literatur- bzw. Medienempfehlungen

Weiterführende Informationen zum DJI-Curriculum finden Sie unter:

www.vorteil-kinderbetreuung.de

www.dji.de/aktionsprogramm-kindertagespflege



**Deutsches
Jugendinstitut**

Abteilung Familie und Familienpolitik
Wissenschaftliche Begleitung Aktionsprogramm Kindertagespflege

Dr. Martina Heitkötter
Dr. Astrid Kerl-Wienecke

Das DJI-Curriculum – Strukturelle, inhaltliche und methodische Merkmale

Das Aktionsprogramm Kindertagespflege sieht eine Qualifizierung der Tagespflegepersonen auf Grundlage des DJI-Curriculums vor. Dies umfasst 160 Stunden. Dieser Stundenumfang markiert den fachlich akzeptierten Mindeststandard für die Qualifizierung von Tagespflegepersonen. Daneben besteht die Möglichkeit, mit vergleichbaren Curricula die geforderte Qualifizierung der Tagespflegepersonen durchzuführen. Nachfolgend werden die wesentlichen Merkmale des DJI-Curriculums in struktureller, inhaltlicher und methodisch-didaktischer Hinsicht benannt. Diese können als Grundlage für den Nachweis der Vergleichbarkeit herangezogen werden.

1. Aufbau des DJI-Curriculums

Der Aufbau der Qualifizierung ist so gestaltet, dass die Teilnehmer/innen in einer *praxisvorbereitenden Einführungsphase* einen Überblick über die Aufgabenschwerpunkte gewinnen und sich so ein Bild von der Tätigkeit als Tagespflegepersonen machen können. Dem praxisvorbereitenden Teil folgt die *praxisbegleitende Vertiefungsphase* der Qualifizierung. Das DJI-Curriculum verfolgt damit einen ausgeprägt praxisbezogenen Lernansatz. Es lässt sich nicht immer verwirklichen, die Vertiefungsphase auch tatsächlich von Beginn an praxisbegleitend durchzuführen. Zumindest sollte aber dieses Ziel angestrebt und im Verlauf der Vertiefungsphase verwirklicht werden. Um praxisorientiertes Lernen in der Vertiefungsphase zu gewährleisten, werden alternativ auch Hospitationen bei erfahrenden Tagespflegepersonen empfohlen.

Zwischen Einführungs- und Vertiefungsphase sieht das DJI-Curriculum eine Zwischenbilanz vor, in der die Auseinandersetzung der Teilnehmer/innen mit der Frage angeregt wird, ob die Tätigkeit als Tagespflegepersonen tatsächlich den eigenen Vorstellungen entspricht. Das DJI-Curriculum sieht vor, den Qualifizierungskurs mit einem Leistungsnachweis in Form eines Kolloquiums bzw. einer Abschlussarbeit abzuschließen. Den Teilnehmer/innen wird nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat überreicht.

2. Themenspektrum des DJI-Curriculums

Das Themenspektrum des DJI-Curriculums basiert auf den Ergebnissen des am DJI durchgeführten Forschungsprojektes, das die Verbesserung der Qualität der Fortbildung in der Kindertagespflege zum Ziel hatte. In einer umfassenden Überarbeitung des DJI-Curriculums von 2008 wurden die aktuelle Erkenntnisse der einschlägigen Forschungsfelder (insbesondere Lernen in der frühen Kindheit sowie Bindungstheorie) sowie gesetzliche Neuerungen einbezogen. Das Themenspektrum wird als für die Tätigkeit grundlegend anerkannt und im Begründungstext für das TAG als inhaltliche Maßgabe für Kindertagespflege-Qualifizierung beschrieben.

Das DJI-Curriculum vermittelt Handlungswissen und grundlegende Qualifikationen in den drei folgenden Aufgabenschwerpunkten der Kindertagespflege:

1. Förderung von Kindern: Die Qualifizierungsthemen orientieren sich an den drei Förderaspekten Erziehung, Bildung und Betreuung.
2. Kooperation und Kommunikation zwischen Tagespflegeperson und Eltern: Die Qualifizierungsthemen behandeln die Zusammenarbeit und Verständigung in den typischen Kontakt-, Austausch- und Konfliktsituationen.
3. Arbeitsbedingungen der Tagespflegeperson: Die Themenpalette bearbeitet die rechtlichen, finanziellen und institutionellen Rahmenbedingungen der Kindertagespflege.

In der praxisbegleitenden Vertiefungsphase liegt der Schwerpunkt der Qualifizierung vor allem auf dem Arbeitsbereich „Förderung von Kindern“.

Das Themenspektrum umfasst im Einzelnen die folgenden Aspekte:

Einführungsphase

- Kindertagespflege – die Perspektive der Tagespflegeperson

- Erwartungen an die Kindertagespflege und Motivationserklärung
- Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege
- Aufgaben und Alltag der Tagespflegeperson

- Kindertagespflege – die Perspektive der Kinder

- Das Kind in zwei Familien
- Gestaltung der Eingewöhnungsphase

- Kindertagespflege – die Perspektive der Eltern

- Erstkontakt mit den Eltern – Verständigung und Zusammenarbeit
- Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege

- Zwischenbilanz

- Reflektion über die Entscheidung, Tagespflegeperson zu werden

Vertiefungsphase

A: Förderung von Kindern

- Bindungstheoretische Grundlagen

Entwicklung von Kindern/Kinder beobachten und wahrnehmen

- Entwicklungspsychologische Grundlagen

- Wahrnehmung, Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen
- Ansätze zum Umgang mit individuellen, geschlechtsspezifischen und kulturellen Unterschieden

Betreuung von Kindern

- Sicherheitsaspekte und Gefahrenquellen
- Gesundheitsförderung
- Ernährungsphysiologische Erkenntnisse

Erziehung in der Kindertagespflege

- Reflektion des eigenen Erziehungsverhaltens
- Prinzipien einer positiven Beziehungsgestaltung
- Kommunikation mit Kindern
- Entwicklungspsychologie
- Stressprävention
- Gewaltfreie Erziehung
- Konstruktiver Umgang mit Aggressionen
- Konfliktverhalten von Kindern
- Prävention von sexuellem Missbrauch – Der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in der Tagespflege

Bildung in der Kindertagespflege

- Der bildungspolitische Auftrag in der Kindertagespflege
- Bildungsthemen und Bildungspläne
- Bildungsbereiche „Sprachentwicklung“ und „mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen“
- Soziale Entwicklung
- Bedeutung des Spielens für die kindliche Entwicklung
- Entwicklung von Literacy
- Medienkompetenz

Besondere Herausforderungen in der Kindertagespflege

- Eigene Kinder - Tagespflegekinder
- Zeitmanagement: Kindern fördern – Haushalt managen
- Abschied von Tagespflegekinder - Gestaltung der Ablösungsphase

B: Kooperation und Kommunikation zwischen Tagespflegeperson und Eltern

- Erziehungspartnerschaft in der Kindertagespflege
- Kooperation zwischen Nähe und Distanz
- Kommunikationsfähigkeit, Kommunikationstechniken
- Elterngespräche
- Umgang mit Konflikten
- Schweigepflicht in der Kindertagespflege

C: Arbeitsbedingungen der Tagespflegepersonen

- Berufsprofil Kindertagespflege
- Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege
- Vernetzung und Kooperation
- Vermeidung von Burnout-Symptomen

Reflexion

- Halbzeitbilanz/Kursreflexion
- Vorbereitung des Abschlusskolloquiums
- Abschlussabend: Rückschau und Ausblick

3. Methodisch-didaktische Gestaltung des DJI-Curriculums

Das DJI-Curriculum folgt einem multimethodischen Ansatz. Dieser kombiniert und vereint die verschiedenen Methoden wie Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit, Rollenspiel, biografische Methoden, Referate, Diskussionen, kreative Techniken usw.. Gerade diese Methodenvielfalt ermöglicht es, die Fortbildung teilnehmer- und erfahrungsorientiert zu gestalten und Mitwirkungsmöglichkeiten zu schaffen.

Das DJI-Curriculum bereitet den Lehrinhalt und die Materialien in Form konkreter Lehrveranstaltungen didaktisch auf, um den Referenten/innen die konkrete Gestaltung der Einheiten zu erleichtern. Jeder Veranstaltung ist ein Leitfaden vorangestellt, der folgende Gesichtspunkte umfasst:

- Empfehlungen für den formalen und zeitlichen Ablauf einer Veranstaltung
- Inhaltliche Ausarbeitung zum Thema für die Referenten/innen
- Arbeitsblätter zur Erarbeitung des Themas
- Übungen; methodische Lockerungsübungen
- Handreichungen für Tagespflegepersonen
- Vertiefungsaufgaben für Zuhause
- Literatur- bzw. Medienempfehlungen

Weiterführende Informationen zum DJI-Curriculum finden Sie unter:

www.vorteil-kinderbetreuung.de

www.dji.de/aktionsprogramm-kindertagespflege